

	<p>Objekt: Brauthaube mit Pfauenfedern</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (54 B 256) 246/1967</p>
--	--

Beschreibung

Die Krone wurde 1966 in Traun, Ober-Österreich, von vertriebenen Siebenbürgern getreu nach der Roder Sitte angefertigt und von einem aus Rode gebürtigem Mädchen zur Hochzeit getragen. Pfingsten zuvor war sie bereits beim Siebenbürger Trachtenfest in Wels gezeigt worden.

Den Kopfteil bildet ein zum Zylinder gekrümmtes Pappstück. Es ist außen mit schwarzen Samt bezogen und innen mit blauem Stoff und Silberborte verkleidet. Hinten ist ein Aufsatz mit einem Durchmesser von ca. 50 cm schräg angebracht. Der Aufsatz ist kreisförmig und besteht aus vier lachsfarbenen und vier roten Rosen aus Stoff, vielen Blüten und Blättern aus Gold bzw. Silberfolie, Glaskugeln und Flitter. Den Abschluss bilden acht Pfauenfedern. Zum Binden sind seitlich schwarze Bänder angebracht.

Herkunft (Allgemein): Rode, Siebenbürgen, Rumänien

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe, Papier, Gold und Silberfolie, Samt, Bänder, Stoffblumen, Pfauenfedern, Glaskugeln
Maße:	Höhe: ca 55 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1966
	wer	
	wo	Traun (Stadt)